



PRESSEMITTEILUNG

Haluk Yildiz kandidiert als Bonner Oberbürgermeister: „Brücken bauen, statt Mauern!“

Bonn, 12. September 2025

Haluk Yildiz, langjähriger Kommunalpolitiker, Unternehmer und Bundesvorsitzender der BIG-Partei, tritt bei der Kommunalwahl 2025 als Oberbürgermeisterkandidat für Bonn an. Seit 27 Jahren lebt Yildiz in der Bundesstadt: „Bonn ist meine Heimat – hier habe ich meine Familie gegründet und Freundschaften geschlossen. Diese Stadt hat mir viel gegeben, jetzt möchte ich meine Erfahrung und mein Wissen für Bonn einsetzen.“

Der Betriebswirt und erfahrene Unternehmensberater hat mehr als 20 Jahre lang Firmen strategisch begleitet. Kommunalpolitisch ist Yildiz seit 16 Jahren aktiv – davon elf Jahre im Bonner Stadtrat und aktuell als stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Frankfurter Stadtparlament.

Vision für Bonn: Gerechter, effizienter, menschlicher

Yildiz sieht Bonn als weltoffene Stadt mit einzigartiger Geschichte, internationalem Flair und großem Zusammenhalt. Doch er benennt klare Herausforderungen: steigende Mieten, Verkehrschaos, marode Schulen, soziale Ungerechtigkeit und Politikverdrossenheit.

„Bonn braucht keine Show. Bonn braucht Lösungen. Viele Menschen fühlen sich nicht mehr gehört – das will ich ändern“, betont Yildiz. Unter dem Leitmotiv „**Brücken bauen statt Mauern – Vereinen statt Spalten – Verstehen statt Verurteilen**“ setzt er auf eine dialogorientierte Politik, die alle Bonnerinnen und Bonner ernst nimmt – unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Bildungsgrad.

Seine politischen Schwerpunkte sind:

- **Bezahlbarer Wohnraum:** Ausbau des sozialen Wohnungsbaus, Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft, Kampf gegen Mietwucher und Zweckentfremdung.
- **Bildung und Chancen:** Kleinere Klassen, mehr Lehrkräfte, digitale Ausstattung und kostenlose Mahlzeiten in Schulen.
- **Familienfreundlichkeit und Senioren:** Kostenlose Kitaplätze, flexible Betreuungszeiten, kultursensible Pflegeangebote, Bekämpfung von Altersarmut.
- **Verkehr:** Kostenloser ÖPNV als Modellprojekt, bessere Taktung, sichere Radwege, mehr Park-&-Ride-Angebote und gleichberechtigte Mobilität.
- **Vielfalt und Teilhabe:** Kampf gegen Diskriminierung, Stärkung von Integration und Teilhabe für alle Bonnerinnen und Bonner.
- **Frieden und internationale Verantwortung:** Bonn als UN-Stadt soll ein Ort der Verständigung bleiben. Yildiz fordert die Einhaltung des Völkerrechts, Schutz der Zivilbevölkerung und klare Kante gegen Krieg und Unterdrückung – weltweit.
- **Finanzielle Verantwortung:** Schluss mit Prestigeprojekten. Investitionen sollen direkt den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

„Oberbürgermeister für alle“

„Ich kandidiere nicht, um zu polarisieren, sondern um zu verbinden. Diese Stadt kann gerechter, effizienter und menschlicher werden – wenn wir es gemeinsam wollen.“

Yildiz fordert eine Politik der Verantwortung statt der Schlagzeilen: bezahlbare Wohnungen durch eine städtische Wohnungsbaugesellschaft, ein Sozialbudget ohne Hürden, einen Verwaltungsumbau hin zur Bürgerfreundlichkeit sowie einen Klimaschutz, der niemanden abhängt.

Seine Kandidatur versteht er als Einladung an alle, die sich von der etablierten Politik nicht mehr vertreten fühlen:

„Ich möchte Oberbürgermeister für alle sein – nicht für Eliten, nicht für Apparate, sondern für die Menschen, die jeden Tag in dieser Stadt leben, arbeiten, erziehen, helfen.“

Am **14. September 2025** haben die Bonnerinnen und Bonner die Wahl: eine Politik der Spaltung oder eine Politik, die Brücken baut und Chancen für alle bietet.

Kontakt für Rückfragen: Pressestelle der BIG Partei | Telefon: (0 69) 15 32 28 49 |
E-Mail: presse@bigpartei.de | Web: www.bigpartei.de